

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 226

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
[Prix du numéro 15 cts.]

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Pettzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Genossenschafts-Liquidation. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Schweizerischer Aussenhandel. — Metallwarenhandel in Japan. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Wissenschaftliche Apparate. — 1913. 3. September. Inhaber der Firma Carl Kirchner in Bern ist Carl Bernhard Kirchner, von Roda (Sachsen-Weimar). Derselbe hat mit seiner Ehefrau Gütertrennung vereinbart. Wissenschaftliche Apparate und Laboratoriumsbedarfsartikel. Langgassstrasse 36. Ecke Seidenweg.

Bureau Büren

3. September. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Diessbach u. Umgebung (S. H. A. B. Nr. 233 vom 17. September 1908, pag. 1621) hat in ihrer Versammlung vom 18. August 1913 ihre Statuten in der Weise revidiert, dass statt 2 Beisitzern in Zukunft 4 solche in den Vorstand gewählt werden sollen. Der Vorstand besteht nun aus 7 Mitgliedern. In der gleichen Versammlung wurden zu neuen Vorstandsmitgliedern gewählt: Präsident: Johann Hofer, von Schüpfen, Betriebsgehülfe in Diessbach, an Stelle von Rudolf Schaller; Vizepräsident: Alexander Schmid, Pächter, von und in Diessbach, an Stelle von Alexander Hofer; Beisitzer: Friedrich Lindler, von Reichenbach, Uhrenmacher in Bütigen; Christian Bachmann, von Heimeschwand, Landwirt in Busswil; Ernst Dubach, von Sumiswald, Landwirt in Dotzigen, und Fritz Schaller, Küfer in Diessbach, an Stelle von Johann Ruch und Fritz Hännli. Geschäftsführer und Sekretär bleibt der bisherige, Fritz Pflughaupt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Colonial Export & Import Co., Limited (Compagnie Coloniale pour l'Exportation et l'Importation, S. A.) (Compagnia Colonial para Exportação e Importação, Limitada) (Companhia Colonial para a Exportação e Importação, Limitada) auf dem Registeramt für Aktiengesellschaften in London eingetragen am 17. Mai 1913; hat unter der gleichen Firma in Langnau eine Zweigniederlassung errichtet, welche am 1. November 1913 ihren Anfang nimmt. Zweck der Gesellschaft ist Export- und Importhandel, hauptsächlich in Nahrungsmitteln, auf eigene Rechnung und kommissionsweise. Die Statuten sind am 15. Mai 1913 errichtet worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt £ 2000 (zweitausend Pfund Sterling), eingeteilt in 2000 Aktien von £ 1. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch briefliche Mitteilungen. Zur Vertretung der Gesellschaft durch Einzelzeichnung sind berechtigt die beiden Direktoren Oscar Joost und Ernst Joost, beide von und in Langnau.

1. September. Die Viehzuchtgenossenschaft Rüderswil und Umgebung mit Sitz in Rüderswil, hat sich unterm 24. August 1913 neue Statuten gegeben, welche in folgenden Punkten von den im S. H. A. B. Nr. 56 vom 28. Februar 1896, pag. 225, publizierten Statuten vom 12. November 1895 abweichen. Die Genossenschaft bezweckt: Durch Ankauf und Haltung von Bullen und Kühen reinerer Simmentaler-Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl der Stamtütere sowohl wie Aufzucht und Haltung ihrer Nachkommen, durch kollektive Beschickung von Schauen und Ausstellungen und durch gewissenhafte Führung eines Zucht- und Jungviehregisters einen grösseren Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit zu erzielen. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft infolge Todes oder Konkurses darf der zur Rückzahlung gelangende Geschäftsanteil in keinem Falle den einbezahlten Betrag (Nominalwert der Anteilscheine) überschreiten. Die Wertgrösse eines Anteilscheines ist festgesetzt auf Fr. 25. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Präsident an Stelle des Johann Grossenbacher: Emil Derendinger, von Bätterkinden, in Rüderswil; als Kassier, an Stelle des Ulrich Wittwer: Johann Lüfthi, von Landiswil, im Niederbach; Rüderswil, und als Sekretär, an Stelle des zum Präsidenten vorgerückten Emil Derendinger: Johann Rothenbühler, von Lützelfluh, in Rüderswil. Der Präsident und der Sekretär führen für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Erlaubung — Erlaubung — Erlaubung

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Hôtel. — 1913. 2. September. La raison Vve. Eugène Grand, maître d'hôtel, à Bulle (F. o. s. du c. du 28 juin 1912, n^o 164, page 1182) est radiée en suite de renonciation de la titulaire à l'exploitation de l'Hôtel-de-Ville.

Hôtel. — 2. septembre. Le chef de la maison Ad. Luthy, à Bulle, est Adolphe Luthy, feu Frédéric, originaire de Signau (Bernse); domicilié à Bulle. Exploitation de l'Hôtel-de-Ville. Grande-Rue.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Drogerie, etc. — 1913. 1. September. Inhaberin der Firma E. Ballmer-Weiss in Basel ist Frau Marie Elisabeth Ballmer, geb. Weiss, von und in Basel, mit ihrem Ehemann Jakob Albert Ballmer in Gütertrennung lebend. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Albert Ballmer-Weiss, von und in Basel. Handel in Drogen, Sanitätsartikeln, Wein und Spirituosen. Hebelstrasse 108.

Fabrikation von Oefen, etc. — 1. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Affolter, Christen & Co. A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 1. August 1913, pag. 1417) ist die an Oskar Straub-Hofer und Pierre Grölly-Haas erteilte Prokura erloschen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Die auf den Namen des Jakob Burri, Landwirt in Reiben, lautende Aktie Nr. 224 der Spar- und Leihkasse des Amtsbezirkes Büren wird vermisst.

Der Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen letztern innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Büren vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 235^a)

Büren, den 20. August 1913.

Der Gerichtspräsident: Aufranc.

Da nach dreimaliger Publikation des bezüglichen Mortifikationsbegehrens keine Rechte geltend gemacht worden sind, wird als nichtig und kraftlos erklärt:

Lebensversicherungspolice Nr. 3601 vom 1. Dezember 1890, per Fr. 2000 der Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft, Sektion Aarau, lautend zugunsten Gloor-Steiner, Adolf, Posthalter in Unterkulm. (W 250^a)

Kulm, den 2. September 1913.

Das Bezirksgericht.

Der Schuldbrief Nr. 6868, pag. 153, Band 14, des Kreises Bürglen, datiert den 13. November 1891, per Fr. 2290, lautend auf Lebrecht Altwegler in Sulgen als Gläubiger und Jakob Brauchli in Leimbach als Schuldner, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von einem Jahre, gerechnet von der 3. Publikation im Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher diejenigen, welche an dem Titel Rechte geltend zu machen haben, gehalten sind, dieselben bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist wird der Schuldbrief kraftlos erklärt.

Kreuzlingen, den 4. September 1913.

(W 251^a)

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du talon et des coupons correspondant à l'obligation de fr. 500, 3-% de l'emprunt de l'Etat de Fribourg de 1892, n^o 25154, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 200^a)

Fribourg, le 4 juillet 1913.

Le président du tribunal: M. Berset.

Troisième insertion

Par jugement du 3 mai 1913, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu de: 1^o Une cédule au porteur de la Caisse hypothécaire de Genève, de l'émission du 20 avril 1910, de fr. 1000, portant le n^o 263 et d'un coupon d'intérêts de fr. 40, au 20 avril 1913; 2^o d'un coupon d'intérêts de fr. 40; à l'échéance du 30 janvier 1913, d'une cédule de la Caisse hypothécaire de Genève, du 30 janvier 1911, portant le n^o 11029; 3^o d'un coupon d'intérêts d'une obligation de fr. 1000, à 4%, de la Banque populaire suisse, portant le n^o 262533, échu le 1^{er} février 1913; 4^o d'un coupon d'intérêts de fr. 20, à l'échéance du 20 avril 1913, d'un certificat de dépôt, au porteur, de fr. 1000, du Comptoir d'escompte de Genève, n^o 5538, de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 184^a) L. V.

Dumarest, greffier.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

GERMANIA. Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin

Die Gesellschaft macht hiermit bekannt, dass sie als Rechtsdomizilsträger den jeweiligen Schweizer Wohnort des Versicherten oder Anspruchsberechtigten anerkennt. (D 54)

Zentralbureau für die Schweiz:

K. Lindt & Dr. Schindler, Bahnhofstrasse 46, Zürich I.

Metzgerei. — 2. September. Inhaber der Firma **M. Kühne** in Basel ist Martin Kühne-Wiesendanger, von und in Basel. Metzgerei und Wursterei. Spalenvorstadt 23.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 2. September. Die **Milchgenossenschaft Arisdorf** in Arisdorf (S. H. A. B. Nr. 109 vom 4. Dezember 1886, pag. 766; Nr. 431 vom 22. Oktober 1906, pag. 1721) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Die Genossenschaft ist Mitglied Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Mitglied kann jeder Milchproduzent von Arisdorf und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf Ende des sog. Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach Art. 691 O. R. Austretende haben überdies pro Kuh Fr. 20 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkaufs austritt, kann sein Anteilrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräussert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Die Höhe des Eintrittsgeldes, der Jahresbeiträge und der Abzüge der Milchguthaben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Überdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Obligationenrecht. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der aus 3—9, z. Z. aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, c. die Rechnungsrevisoren, d. die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Haumüller, von Arisdorf, Präsident; Jakob Kunz-Kunz, von Arisdorf, Vizepräsident; Gottlieb Miescher, von Aarwangen, Aktuar und Kassier; Jakob Griner, von Arisdorf, und Adolf Haumüller, von Arisdorf, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Arisdorf.

Spezereihandlung, etc. — 2. September. Die Firma **E. Pfirter-Ramsteins Witwe**, Spezerei-, Ellen- und Schuhwarenhandlung, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, pag. 3), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Spezereihandlung, etc. — 2. September. Emilie und Helene Strub, von Läuflingen, in Muttenz, haben unter der Firma **Geschwister Strub, Witwe E. Pfirter-Ramsteins Nachfolger** in Muttenz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. September 1913 begonnen hat. Spezerei-, Ellen- und Schuhwarenhandlung.

2. September. Unter dem Namen **Milchgenossenschaft Maisprach** besteht, mit Sitz in Maisprach, eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, die Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und zu fördern und die von ihnen produzierte Milch bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 26. Februar 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Mitglied kann jeder Milchproduzent von Maisprach und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur auf Ende des sog. Milchjahres (30. April) statthaft und muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach den Bestimmungen des Obligationenrechts. Austretende haben überdies je nach der Grösse ihres Gutes Fr. 20 bis Fr. 100 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkaufs austritt, kann sein Anteilrecht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräussert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Neueintretende können von der Generalversammlung mit einem Eintrittsgeld von Fr. 50 belegt werden. Die Höhe der Jahresbeiträge sowie der Abzüge vom Milchguthaben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Überdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach Obligationenrecht. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Meier-Buser, Präsident; Heinrich Graf, Vizepräsident; Heinrich Schaub-Bähler, Kassier; Heinrich Graf-Buser, Aktuar; Karl Graf-Plattner, Beisitzer, erstere vier von Maisprach, letzterer von Buus; sämtliche wohnhaft in Maisprach.

3. September. Die **Konsumgenossenschaft Ormalingen** in Ormalingen (S. H. A. B. Nr. 385 vom 14. Dezember 1899, pag. 1550), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Juni 1913 an Stelle des verstorbenen Adolf Schaub-Zeller zum Kassier gewählt: Karl Meyer-Kuhnly, von Mönthal (Aargau), in Ormalingen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Landwirtschaft, etc. — 1913. 3. September. Inhaber der Firma **Albert Brunner** in Neckerau-Hemberg ist Albert Brunner, von und in Hemberg. Landwirtschaft, Viehzucht und Sennerei.

Käserei. — 3. September. Die Firma **Jacob Fischer**, Käserei, in Zübingen-Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 405 vom 5. Oktober 1906, pag. 1618), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft, Metzgerei. — 3. September. Die Firma **Johs. Junginger**, Wirtschaft und Metzgerei, in Buchs (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. Februar 1902, pag. 257), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Spenglerei, etc. — 1913. 3. September. Die Firma **Fritz Rüdinger** in Poschivao, Spenglerei und sanitäre Anlagen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 29. März 1912, pag. 561), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. September. Inhaber der Firma **Hotel Regina, M. Branger** in Davos-Platz ist Martin Branger, von Davos, wohnhaft in Davos-Platz. Hotelier.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Articoli per la pesca. — 1913. 3 settembre. Titolare della ditta **Paolo Rusca**, in Agno, è Paolo Rusca, fu Francesco, di Agno, suo domicilio. Manifattura svizzera di articoli per la pesca.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Ferblanterie, etc. — 1913. 3 septembre. Tiburce Francioli, de Romianca (Italie), Jean-Louis et Jean Gippa, de Sabbia (Italie), tous domiciliés à Aigle, ont constitué, à Aigle, sous la raison sociale **T. Francioli et Gippa Frères**, une société en nom collectif; commencée le 1^{er} janvier 1913. Ferblanterie, couverture, appareillage.

Bureau de Lausanne

Fabrique de registres. — 2 septembre. La maison **Aug. de Kaenel**, fabrique de registres, reliure, dorure, maroquinerie et encadrements à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 août 1911), fait inscrire qu'elle a transféré ses fabrique et bureau de la Rue du Pont 12, à la Rue des Jumelles 4. Le genre de commerce actuel est: Fabrique de registres.

Droguerie, etc. — 2 septembre. La maison **Traber-Krüger**, droguerie, fournitures pour usines et pour constructions, couleurs et vernis, et articles alimentaires, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 mars 1900), confère pro curation à Ulrich Traber, fils, de Thundorf (Thurgovie), domicilié à Lausanne.

2 septembre. La société en nom collectif **Institut Graphique W. Stutz et Cie., Lausanne**, impression et édition d'ouvrages de luxe et ordinaires et photographie industrielle, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juin 1913), est dissoute dès le 22 août 1913; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Walter-Robert, fils d'Emile Stutz, de Schongau (Lucerne), domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Institut Graphique W. Stutz, Lausanne**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Institut Graphique W. Stutz et Cie., Lausanne», radiée. Impression et édition d'ouvrage de luxe et ordinaires et photographie industrielle. Avenue Floralé 23.

2 septembre. Suivant statuts portant la date du 30 août 1913, il a été fondé, sous la raison sociale **Société Immobilière de l'Institut La Chablère**, une société anonyme, dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. La société a pour but l'acquisition d'un terrain, la construction sur celui-ci et l'ameublement d'un bâtiment à l'usage d'institut. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs; il est divisé en deux cents actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications imposées par les statuts ou par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs signant collectivement. Les administrateurs sont: Gottfried Anderegg, de Rumisberg (Berne), domicilié à Serrières (Neuchâtel); Charles Gaille, de Provence, domicilié à St-Gall; Albert Girardin, de Neuchâtel, domicilié à Areuse; Jacob Stadler, de Mettlen (Thurgovie), domicilié à Lausanne, et Charles Zumbach, de Toffen (Berne), domicilié à Berne. Bureau: Etude du notaire H. Vidoudez, Rue du Grand Pont 16, à Lausanne.

Café-restaurant. — 2 septembre. La raison **H. Cottier**, exploitation du Café-restaurant des Deux Gares, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 juillet 1903), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel-pension. — 2 septembre. La société en nom collectif **Mmes Schultz et Armbruster**, exploitation d'un hôtel-pension, à l'enseigne «Hôtel-Pension Massilia et Herald», à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 décembre 1912), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jenny Armbruster», à Lausanne.

Le chef de la maison **Jenny Armbruster**, à Lausanne, est Jenny Armbruster, de Genève, domiciliée à Lausanne; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Mmes Schultz et Armbruster», qui est radiée. Exploitation d'un hôtel-pension, à l'Avenue de Villard 3, à l'enseigne: «Hôtel-Pension Massilia et Herald».

Installations électriques, etc. — 3 septembre. La société en nom collectif **H. de Rameru et Cie.**, installations électriques et mécaniques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 octobre 1910), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «H. Kappeler», à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1913).

Bureau de Nyon

2 septembre. Dans sa séance du 8 juillet 1913, la société coopérative **Fonds de retraite des pasteurs, professeurs et évangélistes de l'église libre du Canton de Vaud**, dont le siège est à Signy (F. o. s. du c. du 10 juillet 1900, page 992), a modifié ses statuts, desquels il est extrait ce qui suit: Le but de la société est de fournir une pension à ses membres et, cas échéant, à leurs veuves et à leurs enfants. Tout pasteur, professeur et évangéliste au service de l'église libre de canton de Vaud et tout missionnaire au service de la mission romande, peut devenir membre de la société, moyennant son adhésion écrite aux statuts et le versement d'une finance d'entrée de 25 francs et le paiement d'une cotisation annuelle de 40 francs, qui prend fin avec la trentième cotisation annuelle ou lorsque commence le service de la pension. Chaque sociétaire peut, en tout temps, donner sa démission; elle doit être écrite et adressée au président du conseil d'administration. Tout sociétaire qui donnera sa démission ou qui quittera le ministère actif sans y être contraint par l'âge, la maladie ou des circonstances que l'assemblée générale appréciera, perdra ses droits à l'actif social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle en ce qui concerne les engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les publications intéressant les tiers seront faites par insertion dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud». Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. le conseil d'administration, composé de cinq membres; c. les commissaires vérificateurs. Le conseil d'administration est nommé pour trois ans et rééligible. Le président et le secrétaire engagent valablement la société par leur signature collective. Les revenus du fonds seront entièrement consommés chaque année. La dissolution de la société ne pourra être prononcée que par l'assemblée générale convoquée spécialement à cet effet et à la majorité des deux tiers au moins du nombre total de ses membres, y compris les missionnaires qui votent par correspondance. En cas de dissolution, le fonds social sera réparti comme suit: Chaque sociétaire recevra le remboursement de ses cotisations avec intérêt composé au 4%. Si le fonds social ne permet pas ce remboursement, une répartition sera faite au prorata des cotisations versées. S'il existe, après cette répartition, un solde actif, il sera partagé entre les caisses de retraite

de l'église évangélique libre du canton de Vaud et de la mission romande, à moins que l'assemblée générale votant la dissolution, n'en décide autrement. Le conseil d'administration est composé de Jules Raccaud, pasteur, à Aubonne, président; Arthur Grandjean, secrétaire de la mission romande, à Lausanne; Charles Rittmeyer, pasteur, à Nyon, secrétaire; William de Rham, gérant et Georges Guye, banquier, à Lausanne.

Bureau de Payerne

3 septembre. La société anonyme Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Fabrique de Payerne, succursale à Payerne (F. o. s. du c. du 2 juin 1883, n^o 81, page 648; du 17 février 1885, n^o 20, page 122; du 14 mars 1899, n^o 84, page 335; du 24 juillet 1905, n^o 306, page 1221; du 13 juin 1906, n^o 252, page 1006; du 27 avril 1909, n^o 105, page 743, et du 12 avril 1910, n^o 97, page 662), fait inscrire ce qui suit: Le capital social a, par décision de l'assemblée générale du 15 avril 1905, été fixé à quarante millions de francs (fr. 40,000,000), divisé en 100,000 actions de fr. 400, entièrement libérées; les actions sont au porteur. La société a pour sièges sociaux Cham (canton de Zoug), et Vevey (canton de Vaud) (décision de l'assemblée générale du 30 avril 1906). Les noms des administrateurs de la «Société anonyme Henri Nestlé», dissoute à raison de sa fusion avec l'«Anglo-Swiss Condensed Milk Company», aujourd'hui «Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company», soit Auguste Mayor, Emile-Louis Roussy, à Vevey, et Gustave Aguet, à Londres, sont radiés au registre, bureau de Payerne. Outre le directeur, Max Reymond, déjà inscrit au registre, les membres de la direction générale de la société, qui sont Fred Harte Page, de Dixon (Illinois), à Cham; Gustave Aguet, de Lutry, à Londres, et Auguste Roussy, de et à Vevey; engagé valablement la succursale de Payerne par leur signature individuelle.

Café-restaurant. — 3 septembre. La maison H. Muller-Savary, à Payerne (F. o. s. du c. du 17 octobre 1911, n^o 257, page 1735), exploitation du café Savary-Barbey, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1913. 2 septembre. La société anonyme Usine des Convers S. A., aux Convers, commune de Fontaines, a, dans son assemblée générale du 4 août 1913, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 2 avril 1907, n^o 80, page 551. La société est désormais engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un des membres de son conseil d'administration ou par celle de l'un ou de l'autre de ses fondés de procuration. Les autres points révisés ne sont pas soumis à publication. Les administrateurs de la société sont: Albert Përuset, à Yverdon; Alfred Glardon, à Vallorbe, et Louis Grisoni, à Cressier. Les personnes ayant qualité pour signer par procuration au nom de la société sont: Louis Baud, aux Convers; Auguste Amann-Steinlen, à Lausanne, et Léon Lambert, à Neuchâtel.

Bureau de Neuchâtel

28 août. Il a été constitué, à Neuchâtel, sous le nom d'Association des Patrons boulangers de Neuchâtel, Vignoble et Val-de-Ruz, une association qui a pour but la sauvegarde des intérêts des patrons-boulangers. Les statuts portent la date du 10 juillet 1913. La durée de l'association est illimitée. Pour devenir membre de l'association, il faut en adresser la demande par écrit au président, être agréé par l'assemblée générale et payer une finance d'entrée de cinq francs. Tout sociétaire peut se retirer en donnant sa démission par lettre, adressée au président. La qualité de sociétaire se perd par la mort ou par l'exclusion, prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires démissionnaires, ainsi que ceux qui sont exclus, devront payer une finance de vingt à cent francs. La cotisation annuelle est de six francs. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et la direction, composée de sept membres, réélus et rééligibles chaque année. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des trois membres suivants de la direction: Président: Ernest Meyer; caissier: Alfred Düscher; secrétaire: Fritz Jacob; tous trois de St-Blaise, y domiciliés.

Genève — Genève — Ginevra

Chauffages centraux. — 1913. 2 septembre. Le chef de la maison A. Filipinetti, à Genève, est Dominique dit Adolphe Filipinetti, de Genève, y domicilié. Entreprise de chauffages centraux. 50, Rue des Terreaux du Temple.

Confections pour hommes. — 2 septembre. La maison G. Chiamovitch, commerce de confections pour hommes, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 mai 1913, page 879), prend comme enseigne et sous-titre: «A l'Aigle d'Or».

2 septembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Paul Naville, notaire, à Genève, substituant M^e Emile Rivoire, aussi notaire, à Genève, le 29 août 1913, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Pâquis-Navigation A., une société anonyme, ayant pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève, Rue des Pâquis, n^o 28. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de dix-huit mille francs (fr. 18,000), divisé en 18 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites par des insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, nommés pour 3 ans et immédiatement rééligibles. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou, s'il n'y a qu'un administrateur, par sa seule signature. Pour la première période de trois ans, Jean-Gottfried Taus, tenancier de brasserie, domicilié à Genève, sera seul administrateur.

2 septembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Paul Naville, notaire, à Genève, substituant M^e Emile Rivoire, aussi notaire, à Genève, le 29 août 1913, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Pâquis-Navigation B., une société anonyme, ayant pour objet toutes opérations immobilières dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève, Rue des Pâquis, n^o 28. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 12 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société sont faites par des insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et immédiatement rééligibles. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou, s'il n'y a qu'un administrateur, par sa seule signature. Pour la première période de trois ans, Jean-Gottfried Taus, tenancier de brasserie, domicilié à Genève, sera seul administrateur.

2 septembre. La Société Immobilière de la Rue des Orfèvres, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1902, page 529), a, dans son assemblée générale du 3 avril 1912, nommé Louis Umiglia, aux Eaux-Vives, et John Badel, à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement d'Etienne Barrés, démissionnaire et Marc Badel, décédé.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 1. September. Die Ehegatten Jakob Albert Ballmer und Marie Elisabeth, geb. Weiss, von und wohnhaft in Basel, haben durch Ehevertrag vom 1. September 1913 Gütertrennung vereinbart (Z. G. B. Art. 241 ff.). Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «E. Ballmer-Weiss» in Basel.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 34081. — 1^{er} septembre 1913, 3 h.

Société suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier, Montilier (Suisse).

Montres, parties de montres, boîtes de montres.



N^o 34082. — 1^{er} septembre 1913, 3 h.

Société suisse d'horlogerie, fabrique de Montilier, Montilier (Suisse).

Montres, parties de montres, boîtes de montres.



Nr. 34083. — 1. September 1913, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger & C^o, Fabrikation, Beinwil a. S. (Schweiz).

Zigarren und Tabake.



(Uebertragung der Marke Nr. 18449 von Theodor Eichenberger.)

Nr. 34084. — 1. September 1913, 8 Uhr.

Theodor Eichenberger & C^o, Fabrikation, Beinwil a. S. (Schweiz).

Zigarren, Zigaretten und Tabak.



(Uebertragung der Marke Nr. 20498 von Theodor Eichenberger.)

Nr. 34085. — 1. September 1913, 8 Uhr.
Theodor Eichenberger & C^o, Fabrikation,
 Beinwil a. S. (Schweiz).
Tabakfabrikate aller Art.



(Übertragung der Marke Nr. 28541 von Theodor Eichenberger.)

Nr. 34086. — 1. September 1913, 8 Uhr.
Theodor Eichenberger & C^o, Fabrikation,
 Beinwil a. S. (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



(Übertragung der Marke Nr. 28542 von Theodor Eichenberger.)

Nr. 34087. — 1. September 1913, 8 Uhr.
Theodor Eichenberger & C^o, Fabrikation,
 Beinwil a. S. (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.



Allein ach! bei:
Theodor Eichenberger
 GESCHÜTZT

(Übertragung der Marke Nr. 28544 von Theodor Eichenberger.)

Nr. 34088. — 1. September 1913, 12 Uhr.
Breymann & Hübener, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
 Handel,
 Hamburg (Deutschland).

Schmieröle und Fette.



(Übertragung der Marke Nr. 18156 von Breymann & Hübener.)

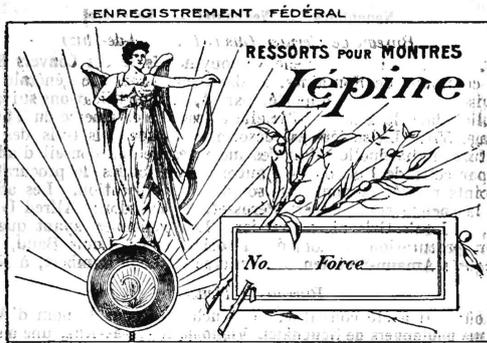
Nr. 34089. — 1. September 1913, 12 Uhr.
Breymann & Hübener, Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
 Handel,
 Hamburg (Deutschland).
Schmieröle und Fette.



(Übertragung der Marke Nr. 21470 von Breymann & Hübener.)

Nr. 34090. — 2. September 1913, 8 h.
Henri Picard et frère, fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

RESSORTS de montres et leur emballage.



Marken-Löschungen
 wegen Nicht-Erneuerung.

Radiations de marques
 pour cause de non-renouvellement.

(Eingetragen im Januar 1893, gelöscht im Juli 1913.)

Nr. 6233. — Uhrenfabrik Welschenrohr, Solothurn.

Im Februar 1893 eingetragene und im August 1913 gelöschte Marken.
 Marques enregistrées en février 1893 et radiées en août 1913.

- N^o 6229. — Roessinger, Giovanna & Cie., Genève.
- » 6230. — Louis Müller & Cie., Biel.
- » 6236—6242. 6267—6272. — Poullier-Longhaye, Lille.
- » 6244. — Gebrüder Weil, Basel.
- » 6245. — Lotis Brandt & frère, Biègne.
- » 6246. — H. Guyot fils, St-Imier.
- » 6247. — Alfred Hosch, Basel.
- » 6248—6251. — Blanchet frères & Kléber, Rives.
- » 6252. — Gebrüder Schild & Co., Greichen.
- » 6253. — Daiber, Apotheker, Zürich.
- » 6254. — Jules Chevrolet, Bonfol.
- » 6258. — E. Blancpain fils, Villéret.
- » 6259. — Louis Bécherl, Lausanne.
- » 6260. — Hahn & Co., Nachf., Berlin.
- » 6261, 6262. — Krentel frères, Saignelégier.
- » 6263. — Albert Berger, St-Imier.
- » 6264. — Zürich Incandescence Lamp Co., Zürich.
- » 6273. — W. Gebel, St-Imier.
- » 6276. — A. Gindrat-Vuille, Tramelan-dessus.
- » 6279. — Hunziker & Cie., Bern.
- » 6280. — Favre frères, Cormoret.
- » 6285. — Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempttal.
- » 6291. — Mayer-Bekh & Co., Stuttgart.

Immobilien-Genossenschaft Neubühl in Zürich

In der Generalversammlung vom 14. September 1912 hat die Immobilien-Genossenschaft Neubühl die Liquidation beschlossen, und es werden daher gemäss Art. 711 und ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes deren Gläubiger hiemit eingeladen, ihre Forderungen an die Gesellschaft bis spätestens Ende Oktober nächstkünftig bei Herrn H. Klinger, a. Notar, im Neu-Seidenhof, Zürich 1, als Mitglied der Liquidationskommission, schriftlich anzumelden. (V 367)

Zürich, den 23. August 1913.

Die Liquidationskommission.

GENERAL LIFE ASSURANCE COMPANY, LONDON

Direktion für die Schweiz: Gebr. Stebler, Zürich.

Bilanz am 31. Dezember 1912

Aktiva

Passiva

Fr.	Cl.		Fr.	Cl.
8,784,030	10	Grundpfandversicherte Hypotheken in Gross-Britannien.	1,250,000	10
1,491,715	31	Darlehena. Kirchengemeinden u. andere öffentl. Körperschaften.	50,332,496.56	10
785,870	10	Darlehen auf Nutznussungen.	3,660,530.94	10
1,011,467	40	Darlehen auf nacktes Eigentum.		
2,737,348	31	Darlehen auf Gesellschaftsaktien.		
799,996	88	Darlehen auf Policen d. Gesellschaft, bis z. Rückkaufswerte.		
		Darlehen auf persönliche Bürgschaft.		
		Wertschriften:		
		Fr. 404,395.21 Hinterlage beim Obergerichtshof: Obligati-		
		tionen New South Wales 3 1/2 % 1918.		
511,833	33	> 107,438.12 New Zealand 3 1/2 % Obligationen 1940.		
289,669	48	Britische Staatspapiere.		
524,830	21	Obligat. von Provinzen u. Gemeinden d. Ver. Königrs.		
4,528,072	71	Indische und Kolonial-Staatspapiere.		
334,261	04	Indische und Kolonial-Provinzialpapiere.		
1,894,598	85	Indische und Kolonial-Gemeindepapiere.		
4,005,499	58	Ausländische Staatspapiere.		
135,275	83	Ausländische Provinzialpapiere.		
568,325	22	Ausländische Gemeinde-Obligationen.		
5,287,343	96	Einheimische und fremde Eisenbahn-Obligationen.		
3,186,722	08	Eisenbahn- und andere Prioritäts-Aktien.		
8,133,601	98	Gewöhnliche Eisenbahn- und andere Aktien.		
371,207	19	Pfandbriefe.		
3,340,542	92	Freie Grundrentenbriefe.		
2,665,409	79	Pacht-Grundrentenbriefe.		
3,796,478	54	Liegenschaften.		
283,763	13	Nutznussungen.		
426,740	73	Nacktes Eigentum.		
728,823	23	Bei Agenturen.		
197,394	79	Gestündete Prämienraten.		
13,471	56	Ausstehende Zinsen, Mieten und Dividenden.		
571,855	73	Stückzinsen.		
		Barbestände:		
		Depositen.		
281,250	—	Kasse und Konto-Korrent.		
448,598	44	Prämien von Kredit-Policen.		
16,878	75			
56,144,787	39		56,144,787	39

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1912

Aktiva

Passiva

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
450,000	—	1. Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.	600,000	—
		2. Sonstige Forderungen:		
		Mk. 95,461.73 a. Ausstände bei Generalagenten beziehungsweise Agenten,		
		> 35,765.79 b. Guthaben bei Banken,		
		> 1,558.88 c. im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		
132,786	40	3. Kassenbestand.		
3,141	51	4. Kapitalanlagen:		
		Mk. 776,850. — a. Hypotheken und Grundschulden.		
		> 167,299.65 b. Wertpapiere.		
944,149	65	5. Grundbesitz.		
4,500	—	6. Inventar.		
13,569	98			
1,548,147	54	Gesamtbetrag.	1,548,147	54

Berlin, den 15. März 1913.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Der Generaldirektor: Thinius.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerischer Aussenhandel

Der Spezialhandel der Schweiz im Jahre 1912 ist gegenüber 1911 um 277,050 Millionen oder 9,05 % fortgeschritten; die Zunahme beträgt bei der Einfuhr 176,742 Millionen oder 9,8 %, bei der Ausfuhr 100,308 Millionen oder 8 %.

Der Anteil des Spezialhandels auf den Kopf der Bevölkerung stellt sich wie folgt:

Jahr	Bevölkerungszahl	Spezialhandel pro Kopf	Einfuhr	Ausfuhr
1892	3,002,268	506	287	219
1900	3,299,939	590	337	253
1907	3,603,694	638	468	320
1908	3,647,479	692	408	285
1909	3,691,264	731	434	297
1910	3,735,049	787	467	320
1911	3,781,430	809	477	332
1912	3,827,000	872	517	355

Wie der Jahresbericht zur schweizerischen Handelsstatistik ausführt, ist im Verhältnis zur Gesamteinfuhr die Einfuhr von Lebensmitteln noch immer eine sehr starke; der Anteil der Rohstoffe ist prozentual gestiegen, erreicht aber nur 35,24 % gegen 37—40 % in den Jahren 1906/1909.

Bei der Ausfuhr ist der Anteil der Fabrikate unter 75 % gesunken, wobei aber zu beachten ist, dass der stärkere Anteil der Lebensmittel hauptsächlich auf Kakaoprodukte und kondensierte Milch entfällt, die in gewissem Sinne auch zu den fabrizierten Artikeln zählen.

Einfuhr

(Wert in Tausend Franken)

	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Lebensmittel	466,811	423,613	471,094	536,468	594,953	628,718
	= 27,07 %	= 28,43 %	= 29,40 %	= 30,74 %	= 32,46 %	= 31,77 %
Rohstoffe	672,247	569,191	587,049	626,202	699,270	687,891
	= 39,84 %	= 38,27 %	= 36,68 %	= 35,89 %	= 34,91 %	= 35,24 %
Fabrikate	558,969	495,145	548,897	589,351	588,136	652,997
	= 33,09 %	= 33,30 %	= 33,92 %	= 33,37 %	= 32,63 %	= 32,99 %
Total	1,697,427	1,487,149	1,602,140	1,745,021	1,882,359	1,979,101
	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %

Ausfuhr

	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Lebensmittel	145,289	134,731	144,781	161,745	174,128	198,101
	= 12,60 %	= 12,97 %	= 13,19 %	= 13,63 %	= 13,85 %	= 14,59 %
Rohstoffe	189,148	126,470	131,246	131,314	134,483	149,805
	= 18,07 %	= 12,18 %	= 11,96 %	= 10,98 %	= 10,70 %	= 11,00 %
Fabrikate	868,501	777,236	821,639	902,813	948,698	1,010,211
	= 75,33 %	= 74,85 %	= 74,85 %	= 75,49 %	= 75,45 %	= 74,41 %
Total	1,162,938	1,038,437	1,097,666	1,195,872	1,257,309	1,357,617
	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %	= 100 %

Bei der Vermehrung der Lebensmitteleinfuhr handelt es sich zum Teil um vorsorgliche Einkäufe, z. B. bei Weizen (+ 10,518 Mill.). Andere Bodenprodukte haben eine geringere Steigerung erfahren (+ 6,900 Mill.), was teilweise dem schwächeren Bedarf an fremdem Obst zuzuschreiben ist. Schlachtvieh und andere tierische Nahrungsmittel sind um 8,280 Mill. gestiegen und Kolonialwaren um 18,062 Mill., wozu die hohen Preise für Zucker, Kaffee und Kakao das ihrige beigetragen haben.

Die Steigerung der Rohstoffeinfuhr für die Metallindustrie (Kohlen + 2,788 Mill., Eisen + 15,971 Mill., andere unedle Metalle + 12,207 Mill., Edelmetalle + 20,529 Mill.) überragt weitaus die übrige Mehreinfuhr von Rohstoffen (Textilrohstoffe + 9,555 Mill., andere Rohstoffe + 7,071 Mill.). Aehnlich verhält es sich mit den Fabrikaten, wo diejenigen der Metallindustrie um 29,167 Mill. fortgeschritten sind und diejenigen der Textilindustrie nur um 9,499 Mill. Bei den übrigen Industrien (+ 26,195 Mill.) stehen Leder und Schuhe (+ 7,694 Mill.), Chemikalien aller Art (+ 6,720 Mill.), Papier und graphische Erzeugnisse (+ 4,533 Mill.) obenan.

Die um 23,973 Mill. erhöhte Lebensmittelaufuhr entfällt zur Hälfte auf Milchprodukte, Schlachtvieh, etc. und zur andern Hälfte auf Kakao-Produkte und Obst.

Bei der Rohstoffausfuhr (+ 14,822 Mill.) sind Seide, Kupferabfälle, Häute und Felle, Nutzvieh und Baumaterial mit höheren Beträgen als im Vorjahre beteiligt.

Die Ausfuhr von Fabrikaten (+ 61,513 Mill.) hat zum ersten Male die Milliarde überschritten, wozu ausser den Metallindustrien (Metallwaren, Maschinen, Fahrzeuge + 26,027 Mill., Edelmetallwaren + 1,160 Mill., Uhren + 9,747 Mill.), auch Seidenfabrikate (+ 9,895 Mill.), Baumwollfabrikate (+ 5,186 Mill.), chemische Produkte aller Art (+ 5,240 Mill.), Leder und Schuhe (+ 3,427 Mill.) mitgewirkt haben.

Was den Verkehr mit den einzelnen Ländern betrifft, so sind bei der Lebensmittelaufuhr wieder einige bedeutende Verschiebungen in der Herkunft zu verzeichnen. Getreide und Mühlenprodukte wurden viel weniger aus Russland eingeführt (- 14,163 Mill.), dafür mehr aus Rumänien (+ 10,740 Mill.) und Argentinien (+ 7,428 Mill.).

Die geringere Einfuhr von Schlachtvieh und Fleisch aus Deutschland (- 5,521 Mill.) und den Niederlanden (- 4,234 Mill.) wurde ersetzt durch Mehreinfuhren aus Frankreich (+ 6,786 Mill.), Italien (+ 4,061 Mill.) und Dänemark (+ 4,015 Mill.), und einem Rückgang der Weineinfuhr aus Italien (- 5,871 Mill.) und Oesterreich-Ungarn (- 1,246 Mill.) steht eine Zunahme der Weineinfuhr aus Frankreich (+ 3,946 Mill.) und aus Spanien (+ 3,692 Mill.) gegenüber.

Die Mehreinfuhr von Kolonialwaren usw. (+ 18,062 Mill.) verteilt sich auf verschiedene Provenienzen, vorab Frankreich (+ 5,816 Mill.), Deutschland (+ 3,524 Mill.), Brasilien (+ 2,221 Mill.).

Die Rohstoffausfuhr war stärker für Seide aus Italien (+ 7,286 Mill.), Roheisen aus Deutschland (+ 10,397 Mill.) und Frankreich (+ 2,842 Mill.), Kohlen aus Deutschland (+ 5,042 Mill.), Kupfer und andere unedle Metalle aus Deutschland (+ 5,229 Mill.) und Frankreich (+ 4,846 Mill.) und Edelmetalle aus England (+ 10,671 Mill.) und Oesterreich-Ungarn (+ 7,719 Mill.).

An der gewaltigen Mehreinfuhr von Fabrikaten (+ 64,860 Mill.) hat Deutschland den Löwenanteil mit + 41,138 Mill., wovon Maschinen und andere Fabrikate aus Eisen + 13,890 Mill., andere Waren aus unedlen und edlen Metallen + 7,603 Mill., Textilfabrikate + 3,625 Mill., Leder und Schuhe + 5,013 Mill., Papier, Bücher, Bilder, etc. + 3,052 Mill. und andere Fabrikate aller Art + 7,490 Mill.

Der übrige viel kleinere Anteil an der Mehreinfuhr von Fabrikaten (+ 23,714 Mill.) entfällt auf Frankreich (+ 7,619 Mill.), England (+ 4,868 Mill.), Italien (+ 3,017 Mill.), Vereinigte Staaten (+ 2,710 Mill.) und übrige Länder (+ 5,518 Mill.) mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn (- 0,754 Mill.).

Die Ausfuhr von Lebensmitteln (+ 23,973 Mill.) ist bei Deutschland am meisten gestiegen (+ 5,963 Mill.) infolge vermehrtem Anteil an frischem Obst, sodann bei England (+ 5,397 Mill.), welches mehr Kakaoprodukte und kondensierte Milch aufnahm. Die übrigen europäischen Länder (+ 3,520 Mill.), Afrika (+ 1,071 Mill.), Asien (+ 2,384 Mill.), Amerika (+ 2,846 Mill.) und Australien (+ 2,862 Mill.) sind ebenfalls am Mehrkonsum von Kakaoprodukten und Milchprodukten beteiligt.

Die Mehrausfuhr von Rohstoffen, die sich in erster Linie auf Rohseide, Altkupfer, Häute, Felle und Nutzvieh bezieht, ging zum weitaus grössten Teil nach Deutschland (+ 8,643 Mill.), nach den übrigen europäischen Ländern (+ 5,025 Mill.) und nach den Vereinigten Staaten (+ 1,338 Mill.).

Bei der Ausfuhr von Fabrikaten (Metallindustrie + 36,817 Mill., Textilindustrie + 14,345 Mill., übrige Industrien + 10,351 Mill.) ist das Mehrbetreffnis für Deutschland 17,543 Mill., England 10,673 Mill., Frankreich 4,087 Mill., Italien 4,858 Mill. Auf Gesamtamerika entfällt ein Plus von 6,636 Mill. trotz der Verminderung bei den Vereinigten Staaten (- 8,582 Mill.) und auf die übrigen Länder ein Plus von 5,638 Mill.

Die prozentualen Anteile am schweizerischen Spezialhandel haben sich gegenüber 1911 bei folgenden Ländern wesentlich verändert:

1) Bei der Einfuhr: Deutschland + 0,44 %, Grossbritannien + 0,36 %, Rumänien + 0,38 %, Dänemark + 0,21 %, Argentinien + 0,20 %, Frankreich + 0,18 %, Spanien + 0,16 %; dagegen Russland - 0,92 %, Italien - 0,29 %, Niederlande - 0,24 %, Belgien - 0,19 %, Aegypten - 0,19 %, Columbien - 0,16 %, Oesterreich-Ungarn - 0,14 %.

2) Bei der Ausfuhr: Deutschland + 0,76 %, Kanada + 0,39 %, Australischer Bund + 0,26 %, Spanien + 0,20 %, Brasilien + 0,18 %, Algier, Tunis, Tripolis, Marokko + 0,12 %, Zentralamerika + 0,11 %, Mexiko + 0,10 %, China und Holland je + 0,08 %; dagegen Vereinigte Staaten - 1,31 %, Frankreich - 0,39 %, Russland - 0,30 %, Oesterreich-Ungarn - 0,23 %, Japan - 0,12 %, Italien - 0,11 %, Aegypten - 0,08 %.

Metallwarenhandel in Japan. In Yokohama hat sich, wie die «Deutsche Japan-Post» berichtet, vor kurzem eine Gesellschaft der Metall-Importeure gebildet, der so gut wie alle ausländischen Importfirmen, die in dem Metallgeschäft arbeiten, beigetreten sind. Es wird erwartet, dass die Gesellschaft beträchtlichen Einfluss auf die Fabrikanten und Exporteure wie auf die Händler in Japan wird ausüben können.

Der Zweck der Gesellschaft ist, die allgemeinen Interessen der Mitglieder in ihren Beziehungen zu den japanischen Abnehmern, aber auch in ihren Geschäften mit den Metall-Exporteuren in Europa und Amerika wahrzunehmen. Man hofft auch, nach Eröffnung direkter Beziehungen zu den Metall-Gilden in Tokyo und Yokohama für die Importeure eine fairere Behandlung von seiten der Händler zu erzielen.

Ferner wird sich das Komitee mit der Frage eines uniformen Metall-Kontrakte beschäftigen. Die Reedereien sollen zu strikter Einhaltung der Kontrakte veranlasst werden. Verschiffungsverzögerung, Unsicherheit im Gewicht und in den Messungen haben den Importeuren und Händlern in den letzten Jahren viel Ungelegenheiten und auch Verluste verursacht. Dagegen konnten sie sich nur durch «Force majeure Zertifikate» sichern, die aber zumeist völlig wertlos waren. Es ist zu hoffen, dass mit Hilfe der Handelskammern in Europa und Amerika eine Abstellung der Mängel erzielt werden wird.

Die Gesellschaft hofft endlich, die Metallimporteure in Kobe, Shanghai und Hongkong zur Bildung ähnlicher Gesellschaften bringen zu können. Die vorläufigen Statuten der Gesellschaft können von dem Sekretär der Gesellschaft eingefordert werden.

Das Komitee der Gesellschaft setzt sich aus folgenden Herren zusammen: R. Böhle (Carl Rohde & Co.), Vorsitzender; C. A. Fraser (Findlay Richardson & Co., Ltd.), Schatzmeister; D. H. Blake (American Trading Co.); E. Hohl (Siber, Hegner & Co.), Schweizer Firma mit Hauptsitz in Zürich; L. Pollard (Pollard & Co.); Eugene Fox, Sekretär.

Internationaler Postgrosverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 5. September an — Cours de réduction à partir du 5 septembre

Deutschland	Fr. 123.75 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	" 104.80 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	" 104.80 = 100	Hongrie
Belgien	" 99.60 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	" 99. — = 100 Fr.	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	" 25.82 1/2 = 1 Pffd. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	" 508.50 = 100 Goldp.	Argentine

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genéve, Lausanne, St. Gallen, Zürich.
Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1912	1913	
	Fr.	Fr.	
Januar	456,671,178.98	416,629,572.47	Janvier
Februar	404,595,446.95	447,608,404.95	Février
März	396,317,615.86	401,596,910.15	Mars
April	393,630,621.19	513,317,688.05	Avril
Mai	369,279,737.58	467,333,408.34	Mai
Juni	354,567,087.22	467,135,750.44	Juin
Juli	432,281,004.08	496,525,668.31	Juillet
August	350,952,500.33	316,796,764.90	Août
September	346,227,794.51	—	Septembre
Oktober	388,276,003.27	—	Octobre
November	369,368,336.13	—	Novembre
Dezember	352,398,802.71	—	Décembre
Januar/August	3,158,295,232.19	3,827,644,167.61	Janvier/Août
Ganzes Jahr 1912	4,614,566,230.81	—	Année 1912

HAASENSTEIN & VOGLER

Beste Bezugsquelle
(4876 Z) für 153
Papiere u. Kartens
Rosenstiel & Co., Zürich
Tel. 4618 Staufferplatz Tel. 4613

Kantonalbank von Bern
mit Filialen in:
St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg.

Agenturen in:
Tramlingen, Neuenstadt, Saignelégier, Noirmont, Laufen und Malleray. (Ue 2919 B) 2032,

Verzinsung von Geldeinlagen:
a) gegen Einlagescheine (Büchlein) bis Fr. 5,000 4 %
b) gegen Kassascheine 4 1/2 %
Ausgabe in Stücken zu Fr. 500, 1000 und 5000 beidseitig kündbar per drei Monate auf den Tag des Ablaufes von drei Jahren. Verzinsung halbjährlich mittelst Coupons. Die Stempelgebühr, sowie die Staatssteuer werden von der Bank getragen.
Staatsgarantie

HAASENSTEIN & VOGLER

Grand Hôtel Monney et Beau-Séjour au Lac, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (8747 M) (2284.)

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 25 septembre 1913**, à 3 1/2 heures de l'après-midi, au **Grand Hôtel Monney**, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation des comptes.
- 2° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 3° Répartition des bénéfices.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 6° Eventuellement propositions individuelles.

Les comptes et le rapport de MM. les commissaires vérificateurs sont à la disposition des actionnaires, au bureau du **Grand Hôtel Monney**.

Les actionnaires pourront retirer leur carte en déposant leurs titres **avant le 23 septembre**:

- A Montreux: Banque de Montreux.
- " Vevey: Banque G. Moutet.
- " Lausanne: Banque Schmidhauser et Cie.

Montreux, le 4 septembre 1913. **Le conseil d'administration.**

Zangen und Plomben: Plombier, Kontroll- und Perforierzangen.
Stempel: Numerateurs, Datum- und Firmastempel, Siegelstempel, Stempel auf Stahl, Leder, Holz etc. (350)
Schilder: Strassentafeln, Hausnummern, Schieber- u. Hydranten-tafeln, Bahnzeichen, Firma- und Verbotttafeln etc.
Billetdatum-, Perforier-, Siegel- und Loch-Pressen
H. Isler Söhne, Winterthur
Mech. Werkstätte und Gravieranstalt.

Geschäftsinhabern
welche in finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben, steht erfahrener und gewandter Fachmann mit Rat und Tat zur Seite.
Man wende sich vertrauensvoll unter Chiffre **U 5348 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** (2067)

Schweiz. Bureauöbelfabrik W. Bucher
(2859 Lz) **Kerns** (Obwalden) 1958;

Spezialität: Bureauöbel, amerikan System; moderne Schlaf- und Esszimmer in Eiche und Nussbaum.
Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kataloge zu Diensten.

Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft

VII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 20. September 1913, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Sitzungszimmer der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern (Alpenstrasse 4)

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1912/13. (3518 Lz) (2289.)
 2. Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
 3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
- Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 10. September an bei der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, zur Einsicht der Aktionäre auf.
Die Eintrittskarten können bis am 19. September gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, bezogen werden.
Luzern, den 4. September 1913.

Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft.
Der Präsident des Verwaltungsrates:
C. Blankart.

Société Electrique d'Aubonne
Chemin de fer Allaman-Aubonne-Gimel

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le 16 septembre 1913, à 2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Aubonne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes, et de la gestion au 31 décembre 1912.
- 2° Attribution du solde du compte de profits et pertes.
- 3° Demande de la Municipalité d'Aubonne, concernant la révision de l'art. 31 des statuts.
- 4° Nomination de deux administrateurs.
- 5° Nomination de deux contrôleurs.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Société, à partir du 8 septembre 1913. (2285 l) (26471 L)
Les cartes d'admission, ainsi que les billets donnant droit à une course gratuite sur la ligne, le jour de l'assemblée, seront délivrés au même bureau, sur présentation des actions, jusqu'au 15 septembre 1913, à 5 heures du soir, au plus tard. La feuille de présence sera dressée dès 1 heure, elle sera clôturée à 2 heures précises.
Aubonne, le 4 septembre 1913.
Le président, **L. Ed. Perret.** Le secrétaire, **E. Bujard.**

Aarganische Creditanstalt
Aarau, Laufenburg und Wohlen

Aktienkapital und Reserven
Fr. 8,230,000

Wir geben bis auf weiteres
4 $\frac{3}{4}$ % Obligationen

al pari auf 8 Jahre fest aus.
Die Titel lauten auf den Inhaber in Beträgen von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 und sind mit Semester-Coupons versehen. (A 463 Q) 1749
Auf Wunsch werden auch Titel auf den Namen lautend mit Jahres-Coupons ausgestellt.
Kündbare, solide Obligationen anderer Institute werden unter günstigen Bedingungen an Zahlung genommen.
Unser Institut ist zur Entgegennahme von Mündelgeldern berechtigt und wird von der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. kontrolliert.
Der Direktor: **Blattner.**

Aktiengesellschaft R. & E. Huber
PFÄFFIKON (Zürich)

Einladung an die Herren Aktionäre
zur
VII. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 22. September 1913, vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr
im Zunfthaus zur Waag in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
 3. Periodische Wahlen in den Verwaltungsrat.
 4. Aussetzung der Entschädigung an den Rechnungsrevisor und Besetzung der Kontrollstelle.
- Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 12. September an in unserem Bureau in Pfäffikon auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweis der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 13. bis 18. September 1913 an der Geschäftskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber in Pfäffikon (Zürich) und an der Wertschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.
Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Pfäffikon, den 3. September 1913.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **P. E. Huber.**

Zürcher Kantonalbank

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber eines limitierten Betrages von

4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen

kündbar nach Ablauf von vier Jahren, auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.
(2857 Z) 1520.

Die Direktion.

Agence Edmond de la Harpe S. A., Vevey

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le mardi, 23 septembre 1913, à 3 h. après-midi, à l'Hôtel du Château, Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Opérations statutaires (34152 L) (2286 l)
- 2° Fixation du dividende.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires au siège social.
Les cartes d'admission sont délivrées jusqu'à la veille au soir par la Banque Couvren & Co., Vevey, sur indication des numéros des actions.

Le conseil d'administration.

Etat de Fribourg (Suisse)

14^{me} tirage des obligations de l'emprunt 3 $\frac{1}{2}$ % 1899

117	3035	6168	8635	12163	15902	18640	21632
154	3364	6273	8638	12219	15946	18861	21844
160	3590	6296	8802	12558	16216	19079	22167
194	3678	6320	9044	12642	16362	19125	22186
236	3708	6495	9132	12666	16365	19335	22978
384	4084	6535	9324	12739	16731	19464	23163
484	4120	6574	9549	12772	16741	19569	23284
510	4269	6678	9745	12923	17163	19644	23285
679	4307	6756	9818	13101	17242	19874	23292
742	4656	6778	9827	13118	17270	20038	23306
787	4715	6853	9884	13511	17451	20079	23486
859	4834	6855	9907	13689	17455	20562	23603
1603	4865	6924	10416	13930	17645	20796	23697
1634	5018	6994	10957	14461	17843	20817	23750
1695	5119	7185	11014	14840	17931	21007	23793
1836	5232	7407	11412	15140	18089	21174	23880
1859	5445	7550	11448	15267	18260	21178	23921
2233	5579	8130	11536	15360	18272	21438	
2277	5741	8247	11603	15398	18388	21340	
2757	5832	8630	11845	15463	18493	21389	

Ces obligations sont remboursables dès le 1^{er} novembre 1913 aux domiciles ci-après:

A Fribourg: à la Trésorerie d'Etat; à la Banque de l'Etat; à Bâle: au Bankverein suisse et à la Banque fédérale; à Genève: à l'Union financière; à la Banque fédérale et à la Banque de Paris et des Pays-Bas; à Paris: au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas. (4382 F) (2287 l)

Fribourg, le 1^{er} septembre 1913.

La Direction des Finances du Canton de Fribourg.

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

- Alt Dorf:** Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.
- Basel:** Steigmeler & Cie., Ink. Ink. — Concordia B. Schneider, Adv. & Ink.
- Bern:** A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink. — Hans Born, Not., Ink. u. Verw. — G. Bärtschy, Ink. u. Auskünfte. — Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt. Anhang 24. Advok., Inkasso. Teleph. 21.28
- Auskunftei C. Grüning A. G.
- Basel:** Fehlmann, Notariat, Inkasso. — Surl & Wyss, Not., Ink., Inform. — Bohner & Doebeli, Notariat, Inkasso.
- Brig (Wallis):** Jos. v. Stockalper. Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
- Burgdorf:** E. Howald, Creditreform, Ink.
- Brunnen:** Dr. Inderbitzin, Adv. & Ink.
- Chaux-de-Fonds:** Ch. E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recouv., contentieux renseignements commerc.
- Chisone:** Ambrosoli & Villa, Speditio.
- Fribourg:** Ernest Girod, avocat.
- Genève:** Ch. D. Cosandier, huissier, rue Commerce 7, Recouvrement-commission.
- Kulm:** E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
- Lanzthal:** Färsch, O. Müller, Adv. & Ink.
- Lansanne:** Glas-Chollet, Rens., recouv.
- Locarno:** Dr. S. Flori, Advok. Ink.
- Lugano:** Otto Schäfer, Creditreform, Ink. Spezialorganisation f. die italienische Schweiz.
- Luzern:** Konr. Frank, Inf. & Ink.
- Meiringen:** H. Klein, Notariat u. Inkasso.
- Murten:** Dr. Friolet, Adv. & Notar.
- Neuchâtel:** R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Baldmann, av. Rens. rec. — Jean Roulet, avocat, place Purry. — Notaire Cartier, anc. juge de paix
- Schuls-Tarasp:** B. Planta, Ink. Vert.
- Schwyz:** Michael Ehrler, Ink. Rechtsh.
- Solothurn:** A. Bross, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
- Spiez:** Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink.
- Uster:** Dr. Emil Stadler, Advokaturbureau, Rechtsgut., Inkasso etc.

Schöne Maklatur
bei Haasenstain & Vogler

Schweizerische Landes-Ausstellung Bern 1914

Ausstellungskataloge und Führer

Wir beehren uns, zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, dass die Zusammenstellung des redaktionellen Teiles der Kataloge der Schweizerischen Landesausstellung und zugleich die Inseratenverwaltung derselben, sowie des Offiziellen Führers der **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler** übertragen worden ist. Man wolle sich deshalb für alles, was die Aufnahme der ausstellenden Firmen im Textteil der Kataloge, sowie die Aufgabe von Anzeigen betrifft, ausschliesslich an diese Firma wenden.

Bern, im September 1913:

Zentralkomitee der Schweizerischen Landesausstellung in Bern 1914.

Nach einer hald 20-jährigen Zwischenzeit rüstet sich die Schweiz, ihre dritte grosse, nationale Landesausstellung zu beschlecken. Dieselbe wird ansergewöhnliche Dimensionen annehmen und ein harmonisches Bild der gesamten wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeit des Schweizer Volkes bieten. Ein Ausgaben-Budget von 12 Millionen zeugt für die Grösszügigkeit der Anlage, welcher ein Ausstellungsgelände von 500,000 m² zur Verfügung steht, von dem 130,000 m² mit Anstaltungsgebäuden bedeckt sind. Mehrere Tausend Aussteller haben ihre Beteiligung bereits zugesagt. Von kompetenter Seite wird mit einer Zahl von mindestens 3 Millionen Besuchern gerechnet. Zur Orientierung dieser enormen Besucherzahl dienen, nebst dem Offiziellen Führer, in erster Linie die übersichtlich geordneten, sorgfältig zusammengestellten **Ausstellungskataloge**.

Für die Dauerstellung (Permanente Anstellung) ist die Herausgabe von 5 Katalogen in Ansicht genommen, mit folgender Einteilung:

Katalog A für die Abteilung Urproduktion

1. Landwirtschaft
 - Sektion A: Förderung der Landwirtschaft
 - „ B: Feldbau
 - „ C: Obstbau
 - „ D: Weinbau
2. Tierzucht
 - Sektion A: Pferde
 - „ B: Rindvieh
 - „ C: Kleinvieh
 - „ D: Ornithologie, Geflügel, Kaninchen
 - „ E: Biene
 - „ F: Hunde
3. Milchwirtschaft
4. Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte; Tierheilkunde
 - Sektion A: Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte
 - „ B: Tierheilkunde
5. Landwirtschaftliche Hilfsprodukte
6. Gartenbau
7. Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei
 - Sektion A: Forstwirtschaft
 - „ B: Jagd
 - „ C: Fischerei
8. Bergbau, mineralische Rohstoffe
9. Nahrungs- und Genussmittel

Katalog B für die Abteilung Gewerbe, Industrie und Technik

10. Baumwollgespinste und -Gewebe, bedruckte Gewebe
11. Wollengespinste und -Gewebe
12. Seidengespinste und -Gewebe
13. Leinen-, Hanf- und verwandte Gespinste und Gewebe
14. Stickereien
15. Strohwaren und Fantasiegeflechte für die Hutfabrikation
16. Leder- und Kautschukwaren
17. Bekleidung und Ausstattung
18. Franenarbeiten, Weisswaren, Putz- und Haararbeiten
19. Baumaterialien, Steinbearbeitung
20. Hochbau, Einrichtung der öffentlichen und Privatgebäude
21. Raumkunst, Möbel-, Haus- und Küchengeräte, sanit. Anlagen, Spielwaren
22. Holzschlitzerei und Holzwaren
23. Keramische und Glaswaren
24. Chemische Produkte
27. Musikinstrumente
28. Uhren, deren Bestandteile und Werkzeuge
29. Edelstein- und Edelmetallarbeiten, Schmuck

Katalog C für die Abteilung Gewerbe, Industrie und Technik

25. Papierfabrikate
26. Erzeugnisse der graphischen Gewerbe
 - Sektion A: Buchdruck
 - „ B: Reproduktionsverfahren
 - „ C: Lithographie
 - „ D: Photographie
 - „ E: Buchbinderei und Kartonagefabrikation

Den Katalogen wird eine technisch einwandfreie Ausstattung gegeben. Der Druck erfolgt auf gutem Papier. Ein schöner Umschlag mit vierfarbig bedrucktem Deckblatt gibt jedem Katalog von vornherein ein hübsches Aussehen und wird den Verkauf fördern. Vor dem Abschneiden jeder Gruppe, bezw. Sektion, ist eine von einem Fachmann verfasste Einleitung vorgesehen. Diese Einleitung soll einen kurzen Ueberblick über den allgemeinen Stand der betreffenden Gruppe in der Schweiz geben.

Vorläufig müssen zum Beginn der Ausstellung 100,000 Kataloge bereit liegen. Der Satz wird während der ganzen Dauer der Ausstellung stehen bleiben und zur Bewältigung aller erforderlichen Nachdrucke permanent zur Verfügung stehen. Eine Nachforderung an die Inseraten findet für diese Nachdrucke nicht statt. Der Verkaufspreis ist per Gruppenkatalog auf nur 50 Cts. festgesetzt, was einen Massenabsatz ermöglicht. Der Offizielle Führer wird bei gediegener Ausstattung mit Plankarte zu Fr. 1 abgesetzt und dürfte so ziemlich von jedem Besucher gekauft werden.

Kataloge und Führer bilden Ankündigungsmittel von ganz aussergewöhnlichem Wert. Für alle nähere Angaben wende man sich an die nächstliegende Filiale der

30. Instrumente und Apparate für Technik und Wissenschaft
31. Metalle und Metallarbeiten
32. Maschinen und Dampfessel
33. Angewandte Elektrizität
 - Sektion A: Schwachstrom
 - „ B: Starkstrom
34. Wasserwirtschaft
35. Bahn-, Strassen-, Brücken- und Wasserbau
36. Transportmittel
 - Sektion A: Strassenfahrwerke aller Art
 - „ B: Eisenbahnmateriale
 - „ C: Material für Schifffahrt
37. Gasversorgung, Wasserversorgung, Kanalisation und Abfuhr der Abfälle
47. Feuerlösch- und Rettungswesen
56. Sektion B: Zeitungswesen

Katalog D für die Abteilung Handel und Verkehr, Sport und Touristik, Staatswirtschaft und Volkswohlfahrt, Wehrwesen, Wissenschaften und Künste, Verbindungen mit dem Ausland

38. Organisation und Hilfsmittel des Handels
39. Öffentliche Verkehrsanstalten
40. Gastgewerbe, Fremdenverkehr
41. Volkstümliche Spiele, Sport und Touristik
42. Luftschifffahrt
43. Erziehung, Unterricht, Berufsbildung
 - Sektion A: Volks-, Mittel- und Hochschulen
 - „ B: Berufliches Bildungswesen
 - „ C: Lehrlingsprüfungswesen
44. Öffentliche Verwaltung, Städtebau
45. Organisation und Mittel für soziale und berufliche Selbsthilfe, Sparkassen, Versicherungswesen
 - Sektion A: Organisation und Mittel für soziale und berufliche Selbsthilfe
 - „ B: Sparkassen
 - „ C: Versicherungswesen
46. Gesundheitspflege, Krankenfürsorge, Wohlfahrtspflege
 - Sektion A: Gesundheitspflege
 - „ B: Krankenfürsorge
 - „ C: Wohlfahrtspflege
48. Arbeiterschutz, Gewerkehygiene, Unfallverhütung
49. Natur- und Heimatschutzbestrebungen
50. Friedensbestrebungen
51. Wehrwesen
53. Wissenschaftliche Forschungen
56. Sektion A: Literatur, Buchverlags- und Bibliothekswesen, Musik
56. Sektion C: Theater
57. Die internationalen Bureaux

Katalog E für die Abteilung Künste

52. Alte Kunst
53. Neue Kunst
54. Kirchliche Kunst und Friedhofsanlagen
 - Sektion A: Kirchenbauten und Anlagen
 - „ B: Bestattungsgelände und Anlagen

Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A.-G.